

Potsdam erschüttert: Raubüberfälle durch Teenagerbande!

Zwei Haftbefehle nach gewalttätigen Raubüberfällen in Potsdam: Ein 15-jähriger und ein 18-jähriger wurden festgenommen.



Nachrichten AG

Potsdam, Deutschland - In Potsdam hat die Polizei zwei Haftbefehle gegen einen 15-jährigen Jugendlichen und einen 18-jährigen erlassen. Dies gab die Polizei am Dienstag bekannt. Der 15-jährige wird beschuldigt, im vergangenen März insgesamt fünf Raubdelikte begangen zu haben, bei denen er gemäß der Berichterstattung von **rbb24** von dem älteren Komplizen unterstützt wurde.

Die Verdächtigen sollen von anderen Jugendlichen Zigaretten und Geld gefordert haben und dabei mit Drohungen sowie Gewalt reagiert haben. Es ist berichtet worden, dass die Opfer geschlagen und zu Boden getreten wurden. Nach den Taten flüchteten die beiden mutmaßlichen Täter in einem Fahrzeug.

Inzwischen befindet sich der 18-Jährige in Untersuchungshaft, während der 15-Jährige in einer geschlossenen Jugendhilfeeinrichtung untergebracht wurde. Die Haftbefehle wurden bereits am Montag vollstreckt.

Ermittlungen und Hintergründe

Die Polizei hat umfassende Ermittlungen wegen Körperverletzung und Verdacht des Raubes eingeleitet. Diese Vorfälle sind Teil eines besorgniserregenden Trends. Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik des **BKA** ist die Gewaltkriminalität in Deutschland im Jahr 2024 um 1,5 % auf die höchste Zahl seit 2007 gestiegen, was insgesamt 217.277 Fälle ausmacht.

Ein besonders besorgniserregender Aspekt der Statistik ist der Anstieg tatverdächtiger Kinder um 11,3 % auf 13.755 sowie der Jugendlichen um 3,8 % auf 31.383. Diese Entwicklungen könnten auf einem komplexen Zusammenspiel von sozialen und wirtschaftlichen Faktoren beruhen, die gerade jüngere Menschen betreffen.

Gesamtentwicklung der Kriminalität

Trotz des Anstiegs bei der Gewaltkriminalität zeigt die Kriminalitätsstatistik auch positive Aspekte. Insgesamt ist die Kriminalität in Deutschland erstmals leicht um 1,7 % gesunken, was auf die Cannabis-Teillegalisierung zurückgeführt wird. Diese hat zu einem signifikanten Rückgang der Rauschgiftkriminalität geführt. Ohne diesen Effekt wäre ein leichter Anstieg der Straftaten im Fünfjahresvergleich zu verzeichnen gewesen.

Die Aufklärungsquote blieb mit rund 58 % konstant, mit 3.385.919 aufgeklärten Fällen. Während bestimmte Kriminalitätsarten abnahmen, sind insbesondere Sexualdelikte um 9,3 % und Beleidigungen um 5,8 % gestiegen, was die Notwendigkeit verstärkt, präventive Maßnahmen zu ergreifen und die sozialen Probleme, die zu solchen Entwicklungen führen, anzugehen.

Details	
Vorfall	Raub, Körperverletzung
Ort	Potsdam, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rbb24.de• www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de